



Nr. 1 vom 05.01.2006 - KI/Gei

1. Ass. Klug zum ehrenamtlichen Richter berufen

Der geschäftsführende Vorstand des Verbandes, Ass. B. Klug, der nächstes Jahr sein 30jähriges Dienstjubiläum beim Verband des Verkehrsgewerbes Südbaden feiern kann, wurde auf Vorschlag der Landesvereinigung baden-württembergischer Arbeitgeberverbände vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2010 vom Präsidenten des Landesarbeitsgerichts Baden-Württemberg zum ehrenamtlichen Richter am Arbeitsgericht Freiburg berufen.

Bekanntlich setzen sich die Spruchkammern der Arbeitsgerichte aus einem Berufsrichter und zwei ehrenamtlichen Richtern aus Kreisen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen. Die ehrenamtlichen Richter sind dem Berufsrichter gleichgestellt und haben in internen Beratungen das gleiche Stimmrecht.

2. Schlussbericht der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Verkehrsverlagerung in Folge der Lkw-Maut“

Die Bund-Länder-Arbeitsgruppe stellt fest, dass in 97 % der mautpflichtigen Verkehre ein Ausweichen auf die Bundesstraßen zu keinen Kosteneinsparungen führt. Die restlichen 3 % Mautausweichverkehr führen zu Kostenvorteilen von mindestens 1,00 € pro Fahrt. Nur 0,3 % aller Fahrten erzielen Kosteneinsparungen von mehr als 10,00 €. Eine zur Lektüre empfohlene Zusammenfassung des Schlussberichts kann [hier](#) heruntergeladen werden.

3. Mautausweichverkehre

hier: Beschluss des Verwaltungsgerichts Kassel zur Sperrung der Bundesstraßen B7 und B27

Das Verwaltungsgericht Kassel hat im einstweiligen Rechtsschutz den Antrag auf Aufhebung der Lkw-Durchfahrtsverbote auf der B7 und der B27 abgelehnt. Der Beschluss mit Entscheidungsgründen kann ebenfalls [hier](#) heruntergeladen werden.

4. Straßenverkehrsrecht, insbesondere Winterreifen“pflicht“

40. Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 21.12.2005 schärfere Sanktionen für das Unterschreiten des gesetzlich geforderten Mindestabstandes verabschiedet. Außerdem wurden die Anforderungen an das verkehrssichere Verstauen der Ladung sowie die Pflicht, die Ausrüstung eines Kraftfahrzeuges an die Wetterverhältnisse anzupassen, präzisiert. Eine ausdrückliche Winterreifenpflicht sieht die Verordnung nicht vor. Ein ausführliches BGL-Rundschreiben steht hier zum [DOWNLOAD](#) bereit.

5. Ladungssicherung von 2-Meter-Kurzholzstämmen in Querverladung

Bis zum Vorliegen der Endergebnisse der zur Ladungssicherung von Kurzholz vom Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft und der BGF gestarteten Versuchsreihe empfiehlt der BGL, die Ladungssicherung weiterhin unter Zugrundelegung der „Best-Practice-Methoden“ in der Holzwirtschaft (Arbeitsgemeinschaft Rohholzverbraucher, Bundesvereinigung des Holztransportgewerbes, BGL), durchzuführen. Diese haben sich in der Vergangenheit bewährt. Die Empfehlungen stehen [hier](#) zum Download bereit.

6. Lebensmittel- und Futtermitteltransport

Seit dem 01.01.2006 gelten die neuen europäischen Lebensmittel- und Futtermittelhygieneverordnungen. Güterkraftverkehrsunternehmen, die Lebensmittel oder Futtermittel transportieren, müssen sich amtlich registrieren lassen. Ein ausführliches BGL-Rundschreiben können betroffene Verbandsmitglieder ebenfalls [hier](#) herunterladen.

7. Aktuelle Verkehrsinformationen für die Schweiz im Internet

Aus gegebenem Anlass weisen wir nochmals darauf hin, dass Transportunternehmen aktuelle Verkehrsinformationen über Verkehrsbehinderungen in der Schweiz und Wartezeiten vor Tunnel bzw. Grenzübergängen auf der Internetseite www.truckinfo.ch abrufen können. Neben allgemeinen Verkehrsmeldungen werden dort auch Informationen über die Auswirkungen der verkehrsdosierenden Maßnahmen für den Lkw-Verkehr - die beispielsweise bei Auslösung der Phase „Rot“ bestehen - aktuell aufgeführt.

8. Frankreich/Italien: Neue Tarife für den Fréjus- und Mont-Blanc-Tunnel ab 01.01.2006

Die Gebühren für die Benutzung des Fréjus- und Mont-Blanc-Tunnel wurden zum 01.01.2006 erhöht. Die aktuellen Tunneltarife sind [hier](#) abrufbar.